



ZF Aftermarket stärkt einmal mehr Kundenfokus

- **Holger Hättich übernimmt die Leitung Global Business & Channel Development**
- **Strikter Kundenfokus als Erfolgsformel für Next Generation Aftermarket**

Mit Wirkung vom 1. August 2019 wird Dr. Holger Hättich als Leiter Global Business & Channel Development zu ZF Aftermarket kommen. Die Position im globalen Leitungsteam wurde neu geschaffen, um den kundenzentrierten Fokus für bestehende wie auch für neue Geschäftsmodelle im Next Generation Aftermarket weiter zu optimieren.

Dr. Holger Hättich kommt von LKQ Europe, wo er das Category Management und das Marketing verantwortete. In diversen Führungspositionen bei der Stahlgruber GmbH, der PV Automotive GmbH und als Management Consultant bei McKinsey & Company konnte der studierte Wirtschaftswissenschaftler ebenfalls fundiertes Wissen zum Aftermarket aufbauen.

„Wir konnten mit Dr. Holger Hättich einen erfahrenen Fachmann gewinnen, der gemeinsam mit dem ZF Aftermarket-Team unsere stringente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse im Aftermarket von heute und morgen in strategisch notwendige Geschäftsmodelle umsetzen kann“, freut sich Helmut Ernst, Leiter ZF Aftermarket.



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 2/2, 29.05.2019

Pressekontakt:

Fabiola Wagner,

Leitung Aftermarket Communications

Tel.: +49 9721 4756-110, Fax: +49 9721 4755-658,

E-Mail: fabiola.wagner@zf.com

Katharina Heck,

Aftermarket Kommunikation D-A-CH

Tel.: +49 9721 4756-390, Fax: +49 9721 4755-658,

E-Mail: katharina.heck@zf.com

ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Mit einem umfassenden Technologieportfolio bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln.

Im Jahr 2018 hat ZF einen Umsatz von 36,9 Milliarden Euro erzielt. ZF ist mit 149.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in 40 Ländern vertreten. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent seines Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf.

Die Division Aftermarket der ZF Friedrichshafen AG sichert mit integrierten Lösungen sowie dem kompletten ZF-Produktportfolio die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Fahrzeugen über deren gesamten Lebenszyklus. Die Kombination aus etablierten Produktmarken, digitalen Innovationen, bedarfsgerechten Angeboten und einem weltweiten Servicenetzwerk macht ZF zu einem gefragten Partner und der Nummer zwei im weltweiten Automotive Aftermarket.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: press.zf.com